

Zusammenfassung der Bachelor Thesis

Spezifischer Wortbestand

Jugendalter, psychische Störungen, Institutionalisierung, Funktion und Erziehungsaktion, interdisziplinäre Zusammenarbeit.

Durch diese Forschungsarbeit habe ich mich in einer Thematik eingetaucht, jener der psychischen Störungen. Dieser Begriff, die oft synonym oder am Wahnsinn vereinigt ist, hat mich während vielen Jahren erschreckt. Die Psychopathologie ist ein sehr umfangreicherer Bereich, daß das bei den Konzepten, Modelle aber, ebenfalls von den betroffenen Klientelen ist. Auf Grund dieser Tatsache habe ich beschlossen, meine Forschung auf dem Thema des Jugendalters zu zentrieren. Ich habe versucht in die Welt der institutionalisierten Jugendlichen, welche an psychischen Störungen leiden, einzudringen und diese zu entdecken.

Diese Bachelor Thesis nennt spezifisch als der erzieherischen eingesetzten Übernahme bei an psychischen Störungen leidenden Jugendlichen. Durch dieses Studium habe ich mich zunächst für den Pubertätsprozeß interessiert, sowie für die psychischen Störungen, die sich dort ergeben können. Anschliessend habe ich die Funktion und die Rolle aufgezeigt welcher, der Sozialpädagoge, im Umfeld bei diesen Klientelen feststellen konnte. Ich habe ebenfalls gewisse Begriffe, in der Verbindung mit meiner Thematik aufgegriffen, so wie die Begriffe von Bedürfnis und von interdisziplinärer Zusammenarbeit.

Frage der Forschung

Die Hauptabfrage meiner Forschung ist folgende:

« Wie die Erziehungsübernahme, im Rahmen des eingesetzten therapeutischen Gründungsgangs zu leiten, um auf die Bedürfnisse der Jugendlichen antworten zu können, welche an psychischen Störungen leiden ? ».

Forschungshypothesen

Um den Vorgang meiner Forschung zu dynamisieren, habe ich drei Hypothesen aufgestellt, die als Zwischenbericht in meiner Forschungsfrage bleiben, das heißt:

- *Ich bringe die Hypothese hervor daß der Sozialpädagoge, der Jugendliche übernimmt, die theoretischen Kenntnisse besitzen soll, die mit den verschiedenen psychischen Störungen und mit der Entwicklung der menschlichen Person in Verbindung mit dem Pubertätsprozeß verbunden sind.*
- *Ich bringe die Hypothese hervor daß die Jugendlichen, die unter psychischen Störungen leiden, spezifische Bedürfnisse haben, die insbesondere auf die Umgebung der Strukturen zurückzuführen sind.*
- *Ich bringe die Hypothese hervor daß die Erziehungsübernahme eine unentbehrliche Rolle beim institutionellen therapeutischen Vorgehen spielt, und daß diese Erziehungsantwort mit einer leistungsfähigen interdisziplinären Aktion in*

Zusammenhang steht. Als Ausgang der Therapeutik verstehe ich eine Übernahme von Jugendlichen welche durch spezifische Ziele individualisiert werden um zu sehen ob sich für sie diese Therapie eignet. In diesem Forschungsrahmen umfasst das institutionelle therapeutische Vorgehen, Möglichkeiten welche von Institutionen abhängig sind: ein psychotherapeutisches Vorgehen und/oder ein Erziehungsvorgehen und/oder ein pflegendes Vorgehen.

Zielsetzungen der Forschung

Diese Forschungsarbeit sollte folgende Möglichkeiten erstatten:

- Die Bedürfnisse und die Mittel der Jugendlichen zu identifizieren, welche an psychischen Störungen leiden.
- Den Rahmen der Erziehungsübernahme im therapeutischen Vorgehen bei institutionalisierten Jugendlichen im Wallis zu identifizieren.
- Die Techniken und die Methoden, die vom Sozialpädagogen in der Betreuung der Jugendlichen in Institutionen benutzt wurden.

Methodik

Um diese qualitative beschreibende vorläufige Forschung erfolgreich durchzuführen, habe ich sieben Unterhaltungen mit Sozialpädagogen, die mit Jugendlichen arbeiten, ausgeführt. Ich habe versucht, die tägliche Praxis von Sozialpädagogen der unterschiedlichen Institutionen im Wallis zu sammeln, um den Rahmen ihrer erzieherischen Interventionen zu identifizieren. Die Institutionen, die positiv auf meine Umfragen geantwortet haben, sind folgende:

- Institut Don Bosco in Sitten.
- Kinderdorf St-Antonius in Leuk.
- Das Psychiatriezentrum des Kindes und des Jugendlichen (KJPD Wallis) in Siders.
- Das medizinische-erzieherische Zentrum (Castalie) in Monthey.
- Die Erziehungsaktion im offene Umgebung (AEMO) in Monthey.
- Das Zentrum ORIF in Pont-de-la-Morge.
- Institut Saint-Raphaël in Champlan.

Ergebnisse

Dieses Forschungsvorgehen hat insbesondere erlaubt, die Bedürfnisse der institutionalisierten Jugendlichen hervorzuheben, aber ebenfalls verschiedene Techniken und Methoden, die von den Sozialpädagogen benutzt wurden, um den Erfordernissen dieser Jugendlichen zu entsprechen.

Die Ergebnisse dieser Bachelor Thesis zeugen von der Notwendigkeit und von der Bedeutung der Interdisziplinarität in der Begleitung von Jugendlichen, die an psychischen Störungen leiden. In der Tat müssen die Erziehungsinterventionen in einer interdisziplinären Betreuung des Jugendlichen erfolgen.